

Ressort: Lokales

Jahn warnt vor Wahl von Ramelow zum Thüringer Ministerpräsidenten

Berlin, 13.09.2014, 08:32 Uhr

GDN - Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Roland Jahn, hat davor gewarnt, dass der Linken-Politiker Bodo Ramelow bei den Landtagswahlen in Thüringen zum Ministerpräsidenten gewählt werden könnte. "Das wäre ein Signal, das die Opfer der SED-Diktatur sehr verletzen würde", sagte Jahn der "Bild-Zeitung" (Samstag).

"Sie haben die Linkspartei nicht als eine Partei erlebt, die deutlich gesagt hat, was an Unrecht in der DDR geschehen ist. Und auch nicht als eine Partei, die sicherstellt, dass dieses Unrecht nicht wieder geschehen kann." Hintergrund sind Umfragen, nach denen die Linke in Thüringen bei der Landtagswahl mit deutlichem Vorsprung vor der SPD abschneiden könnte. Im Falle einer rot-roten Koalition würde dann Linken-Spitzenkandidat Bodo Ramelow neuer Regierungschef von Thüringen werden. Nach der äußerst niedrigen Wahlbeteiligung bei der Sachsen-Wahl vor zwei Wochen rief Jahn dazu auf, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Meinungsfreiheit und freie Wahlen hätten nichts von ihrer Bedeutung verloren, sagte Jahn: "Diese Werte zählen gerade auch heute." Es sei wichtig, dass man sich bewusst mache, dass Freiheit und Selbstbestimmung keine Selbstverständlichkeit seien. "Dass das Wahlrecht etwas ist, was erkämpft wurde. Es ist eine verpasste Chance, es nicht zu nutzen." Die noch immer sehr hohen Werte der SED-Nachfolge-Partei "Die Linke" in den neuen Ländern erklärt Jahn mit den noch immer nicht ganz verkrafteten Folgen der Wende: "Viele sind nicht zurechtgekommen mit der Freiheit in der Einheit. Das greift natürlich auch die Linkspartei auf. Und da denken die Menschen, dass sie dort eine Partei finden, die ihre Interessen vertritt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40901/jahn-warnt-vor-wahl-von-ramelow-zum-thueringer-ministerpraesidenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com